

KRISEN: BÜRGER-AGS UND PARTNER SETZEN SICH FÜR WANDEL DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT EIN

REGIONALWERT AGS FRAGEN VERBRAUCHER:INNEN: WAS IST ES DIR WERT?

Krisen gefährden Existenzgrundlage regionaler Bio-Betriebe – obwohl ihre Erzeugnisse relativ preisstabil sind / Regionaler Bio-Einkauf ist Investition in Daseinsvorsorge / Regionalwert AGs starten Kampagne

Hennef, 2. November 2022. Bio-Betriebe ackern seit Jahrzehnten für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft. Angesichts multipler Krisen – Klima, Corona, Ukraine-Krieg – stehen aber auch sie vor Problemen. Dürre, Inflation, Energiepreise und Fachkräftemangel bedrohen ihre Produktion. Die Regionalwert AGs stellen deshalb in einer Kampagne die Frage, was den Menschen nachhaltig erzeugte Lebensmittel wert sind. Sie fordern sie auf, gerade jetzt regionale Bio-Lebensmittel zu kaufen. Denn nur mit ausreichender Nachfrage kann die Transformation gelingen.

(ca. 500 Zeichen)

MULTIPLE KRISEN GEFÄHRDEN REGIONALE BIO-ERZEUGUNG

Multiple Krisen gefährden derzeit die Existenzgrundlage vieler regionaler Bio-Betriebe. Unternehmen von der Erzeugung über die Weiterverarbeitung bis hin zum Handel verzeichnen Umsatzrückgänge von 20 bis 30 Prozent im Vergleich zu 2019. Besonders zu schaffen macht den Betrieben der Anstieg der Energiepreise in Verbindung mit starken Schwankungen des Einkaufsverhaltens und Ernteaussfällen.

Allein die hohen Energiepreise führen zu doppelten Problemen, sagt Stefan Gothe, Geschäftsführer der Regionalwert Impuls GmbH (Dachverband der Regionalwert AGs): „Einerseits steigen die Produktionskosten der Betriebe. Andererseits greifen Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt zu billigeren Bio-Produkten, beispielsweise aus dem Discounter. Dadurch kommt bei den Erzeugern aber häufig nicht einmal das an, was sie zur Kostendeckung brauchen – von Investitionen ganz zu schweigen.“

Dieses Minusgeschäft sei nicht mehr lange zu überbrücken und werde Betriebe zwingen aufzugeben, so Gothe weiter.

REGIONALE BIO-ERZEUGNISSE TENDENZIELL PREISSTABILER

„Das Paradoxe: Konventionelle Lebensmittel und Discounter-Bio-Produkte steigen teilweise massiv im Preis, während regionale Bio-Erzeugnisse tendenziell preisstabiler sind. Regionale Bio-Erzeugnisse sind im Vergleich also häufig sogar erschwinglicher geworden“, sagt Stefan Gothe.

Dennoch griffen Verbraucher:innen zu vermeintlich günstigeren Alternativen – in der Annahme, bio-regional sei teuer.

FOLGEN DES KLIMAWANDELS DEUTLICH SPÜRBAR

In diesem Jahr schlagen zudem die Folgen des Klimawandels spürbar zu. Stefan Gothe: „Dürren und andere Extremwetterlagen zerstören die Ernten. Wer diesen Sommer auf den Weiden und Feldern war, konnte deutlich sehen: Hitze und Wassermangel sorgten für ausgetrocknete, harte Böden und braune Flächen – zum fünften Mal in Folge laut Aussage der Regionalwert-Landwirt:innen.“

„WAS IST ES DIR WERT?“: KAMPAGNE STARTET ANFANG NOVEMBER

Um auf die Probleme aufmerksam zu machen und Lösungsideen zu zeigen, starten die Regionalwert AGs aus den Regionen Rheinland, Münsterland, Bremen/Weser-Ems, Berlin, Bodensee-Oberschwaben, Hamburg und Freiburg Anfang November eine Kampagne.

Unter dem Titel „Was ist es dir wert?“ richten sich Landwirt:innen, Gründer:innen, Händler:innen, Weiterverarbeiter:innen und Aktionär:innen aus den Netzwerken der Regionalwert AGs mit kurzen Video-Botschaften direkt an Verbraucher:innen. Sie bringen auf den Punkt, wie die aktuelle Situation in ihrem Betrieb ist und welche Unterstützung sie jetzt brauchen.

JEDER REGIONALE BIO-EINKAUF IST EINE INVESTITION IN DIE DASEINS-VORSORGE

Stefan Gothe: „Die Umsätze zu steigern ist aktuell am wichtigsten für die Betriebe. Denn der Verkauf der eigenen Produkte ist die schnellste und gesündeste Finanzierung für Leistungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der regelmäßige Kauf regionaler Bio-Produkte stärkt die Wertschöpfung vor Ort – und ist damit eine Investition in die regionale Daseinsvorsorge. Das Geld sorgt für Umwelt-, Tier- und Naturschutz, für Vielfalt und faire Bezahlung. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, auf regionale Erzeugnisse zu achten, um Strukturen zu erhalten und den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit und Ernährungssouveränität zu ermöglichen.“

Die Regionalwert AGs sind überzeugt: Jedes ökologische Produkt, das verantwortungsvoll in der Region erzeugt wird, trägt besondere Nachhaltigkeitsleistungen in sich, auch wenn diese nicht sofort sichtbar sind. Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Klima und Wasser, Tierwohl, Fachwissen, Gleichstellung, faire Beschäftigungsverhältnisse, regionale Wirtschaftskreisläufe, Vernetzung – Leistungen, die über unsere lebenswerte Zukunft entscheiden und damit hohen Wert haben.

In den letzten Jahren haben sich in Deutschland und Österreich neun Regionalwert AGs gegründet. In drei weiteren Regionen gibt es Gründungsinitiativen. Die Idee: Bürgerinnen und Bürger aus der jeweiligen Region investieren in eine gemeinsame Aktiengesellschaft, die nicht börsennotiert und nicht gewinnorientiert ist. Jede AG investiert das gesammelte Kapital in Betriebe entlang der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette und vernetzt die Betreiber:innen untereinander.

Um sichtbar zu machen, welche Nachhaltigkeitsleistungen die Höfe erbringen, wurde im Regionalwert-Netzwerk zudem das Instrument der [Regionalwert-Leistungsrechnung](#) entwickelt. Betriebliche Tätigkeiten für Artenvielfalt, Bodengesundheit oder Ernährungssouveränität werden ermittelt und bekommen einen Wert in Euro und Cent.

ZITATE AUS DEN REGIONALWERT-NETZWERKEN

Stefan Gothe, Geschäftsführer Regionalwert Impuls GmbH, Mitinitiator der Initiative:

„Wir erleben multiple Krisen, die katastrophal für die nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft sind. Zum Glück haben es die Menschen bisher immer wieder geschafft, Krisen kreativ zu begegnen und Wandel zu ermöglichen. Wir möchten so viele Verbraucherinnen und Verbraucher wie möglich mitnehmen, Teil der Lösung zu sein.“

Arne Mehrens, Bio-Landwirt auf Haus Bollheim, Partnerbetrieb der Regionalwert AG Rheinland:

„Trockenheit in den letzten Jahren, Extremwetterlagen, höhere Produktionskosten, sinkende Umsätze – das sind Auswirkungen, die wir Tag für Tag spüren. Am wichtigsten ist es, dass wir für unsere nachhaltig hergestellten Erzeugnisse weiterhin Kunden in unserer Region finden.“

Estella Cron, Mitgründerin von Himmel un Ääd (zukünftig „Hofdealer“) Partnerbetrieb der Regionalwert AG Rheinland:

„Durch die aktuellen Krisen schwanken unsere Bestellungen immer wieder. Das macht nicht nur unsere Planung immer schwieriger, sondern vor allem die Planung unserer Partnerhöfe. Was wir brauchen sind regelmäßige Bestellungen, damit wir weiter Menschen in Köln und Bonn mit nachhaltigen Lebensmitteln versorgen können.“

Lene Siemer, Inhaberin der Backstube Bremen, Partnerbetrieb der Regionalwert AG Bremen/Weser-Ems:

„Unsere größte Herausforderung ist aktuell die Energiekrise. Das Bäckerhandwerk ist sehr energieintensiv. Selbst als nachhaltiges Unternehmen mit Photovoltaikanlage und Energiemanagementsystem bedeutet dies für uns eine Verdreifachung der Kosten.“

Petra Graute-Hannen, Gut Lammertzhof, Partnerbetrieb der Regionalwert AG Rheinland:

„Überdeckend über alles gibt es die Klimakrise. Noch können wir beregnen, aber die Frage ist: Wie lange noch? Aktuell fragen wir uns, ob wir die Investitionen, die wir uns vorgenommen haben – zum Beispiel um energieautark zu werden – noch leisten können.“

Nadja Poppen, Bioland Hof Sonnenschein, Partnerbetrieb der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems:

„Nach der Futtermittelkrise, die durch den zusammengebrochenen Markt der Ukraine begründet ist und uns mit einer enormen Preisexplosion getroffen hat, stecken wir nun in der Energiekrise, die wir in keiner Weise abschätzen können.“

PRESSE MATERIAL

- Pressebilder von den zitierten Personen: www.wasistesdirwert.bio/pressebereich/
- Homepage der Kampagne: www.wasistesdirwert.bio

PRESSEKONTAKT

Stefan Gothe
Geschäftsführer
Regionalwert Impuls GmbH
Mobil 0152 01774966
info@regionalwert-impuls.de
www.regionalwert-impuls.de

MEHR ÜBER DIE REGIONALWERT IMPULS GMBH

Die Regionalwert Impuls GmbH ist die Dachorganisation der bestehenden Regionalwert-AGs und der Initiativen, die eine Regionalwert AG gründen wollen.

Die Regionalwert Impuls GmbH wurde im Sommer 2020 von Christian Hiß – dem Erfinder der Regionalwert-Idee – und den Regionalwert AGs Freiburg, Hamburg, Rheinland und Berlin-Brandenburg als gemeinsame Dachgesellschaft gegründet. Das Ziel der Gesellschaft ist, das Regionalwert-Modell weiterzuentwickeln und zu verbreiten, die Interessen der Regionalwert-AGs zu bündeln und zu vertreten sowie die Aktivitäten der Regionalwert-AGs zu koordinieren. Die Regionalwert Impuls GmbH hat ihren Sitz in Bonn.

www.regionalwert-impuls.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Stefan Gothe ist Geschäftsführer der Regionalwert Impuls GmbH.

Er verfügt über langjährige Erfahrung als Trainer, Moderator, Prozessbegleiter und Coach – insbesondere in der Regionalentwicklung. Neben seiner Tätigkeit für die Regionalwert Impuls GmbH ist der Geschäftsführer der kommunale GbR mit den Arbeitsschwerpunkten Beratung, Coaching und Training im Bereich Regionalentwicklung, die Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen sowie die Moderation von Veranstaltungen. Außerdem ist er ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender der Regionalwert AG Rheinland.

Stefan Gothe wurde am 4. Februar 1970 geboren.